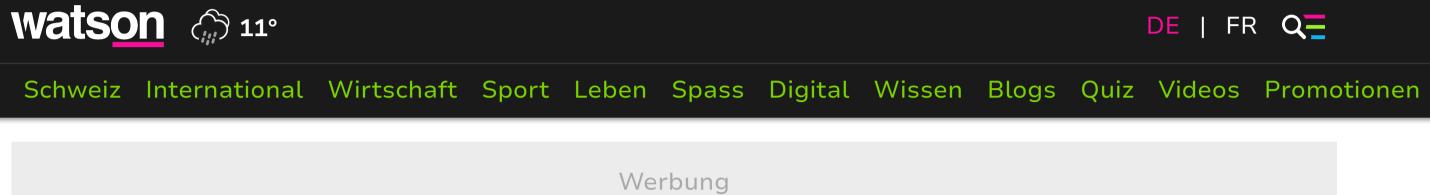
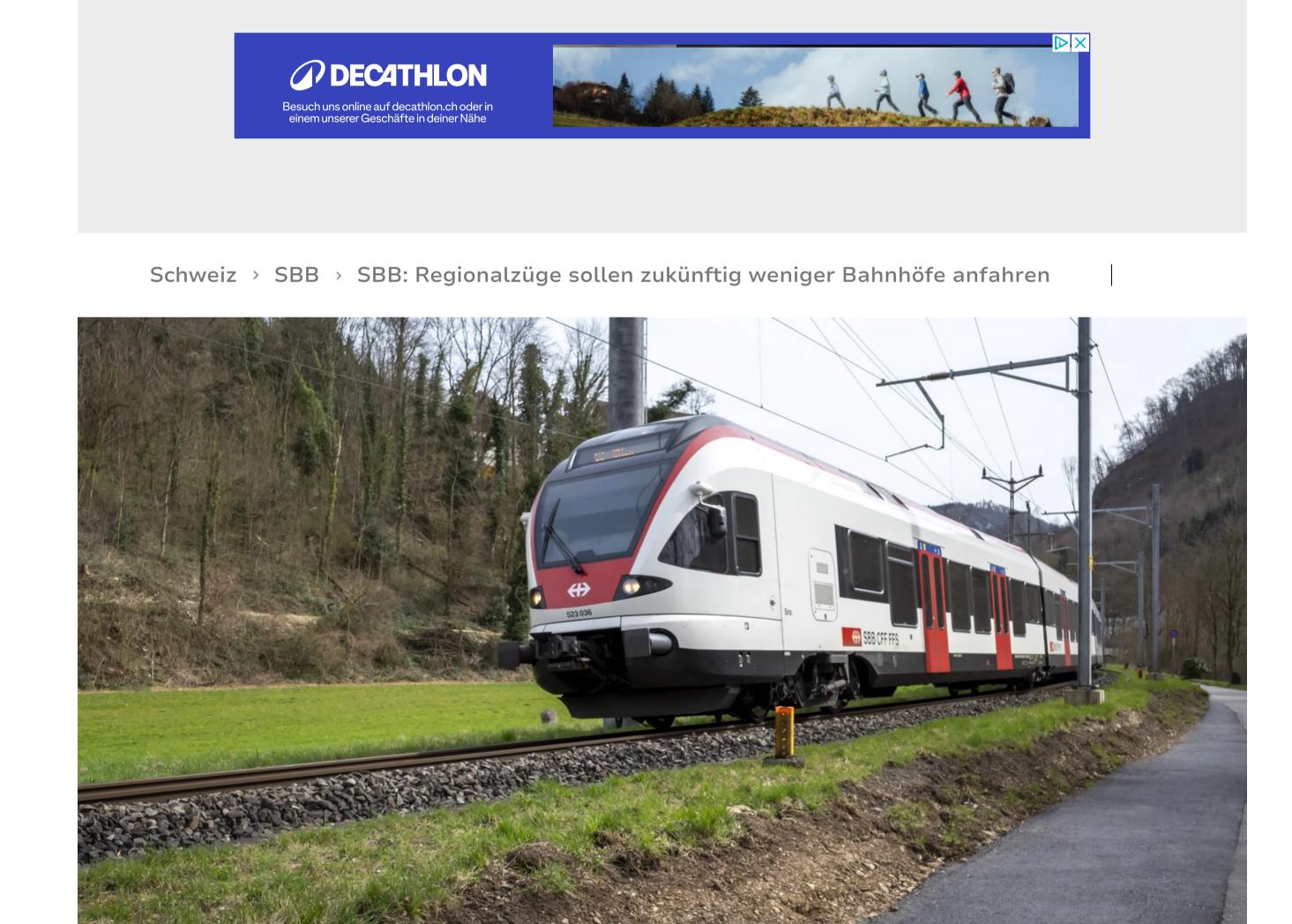


Sunrise

SCROLLE ZU WATSON





Die Regio-Züge sollen in ferner Zukunft nicht mehr überall halten.

Die SBB könnten zukünftig regionale Stopps abbauen

Laut der Verwaltungsratspräsidentin der SBB ist das Ziel des Unternehmens, regionale Stopps abzubauen. Für kleinere Bahnhöfe sind Alternativen vorgesehen.

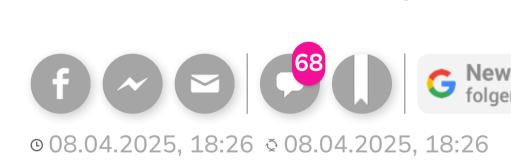


bild: keystone



Die Präsidentin des Verwaltungsrats der SBB, Monika Ribar, sprach in einem Interview mit über das Erfordernis, ein zügigeres System anzubieten. Sie sagte dazu: «Der langsamste Zug bestimmt die Geschwindigkeit des Systems.»

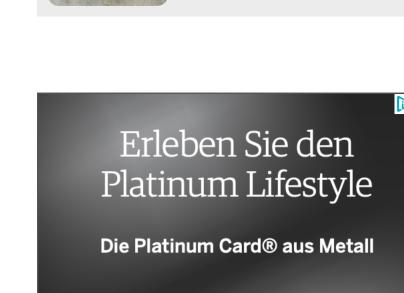
Um dieses Ziel zu erreichen, müsste das System der Regionalzüge überarbeitet werden. Genauer sollen die Anzahl Haltestopps an den Bahnhöfen abgebaut werden. Für die betreffenden Strecken sollen dafür Alternativen angeboten werden. Zu den Veränderungen gehören ausserdem flexiblere Zeiten, an denen die Züge an den Bahnhöfen halten und höhere Geschwindigkeiten, die dank der Abnahme der Stopps möglich werden.

Die Massnahmen lägen aber noch in ferner Zukunft und sollen in nächster Zeit nicht realisiert werden.

15 Minuten-Radius «Die Bahn hat ihre Stärke auf mittleren und längeren Strecken. Wenn ein Zug weniger hält, können auf einer Strecke mehr Züge fahren und schneller», sagt eine SBB-Mediensprecherin zum « ». Die kleineren Bahnhöfe werden aber nicht vergessen. Bevor es keine Alternative gäbe, werde auch kein Stopp wegfallen. «Jedem Benutzer soll ein Verkehrsmittel im Umkreis von 15 Minuten zur

Verfügung stehen», erklärt die Sprecherin.

MEHR «SCHWEIZ» **Matterhorn Gotthard** Bahn zwischen Zermatt und Visp wie-... Der bergsteigende **POLIZEIRAPPORT** 18-Jähriger rast mit 134 km/h durch Neufeldtunnel in Bern USA und Iran nähern sich im Atomstreit an - nächstes Treffen ... ANZEIGE



DON'T live life WITHOUT IT

Roter Chicorée aus

jetzt gibt es Kritik aus der Politik. «Der Regionalverkehr darf nicht zulasten von Hochleistung auf das Abstellgleis gestellt werden», sagt Grünen-Nationalrätin Florence Brenzikofer. Laut ihr würden die Massnahmen der SBB nicht mit den beschlossenen Klimazielen übereinstimmen und die Pendler würden wieder auf Auto und Co. umsatteln. Nach dem Nein zum Autobahnausbau müsse man den Umstieg an den Bahnhöfen sicherstellen.

Die Umstrukturierung gefällt aber nicht jedem. Schon

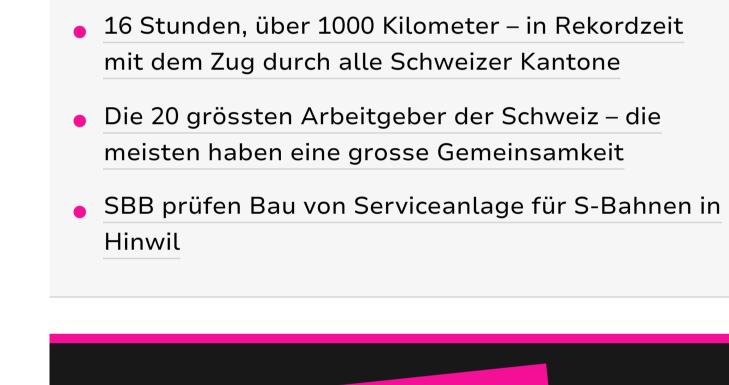


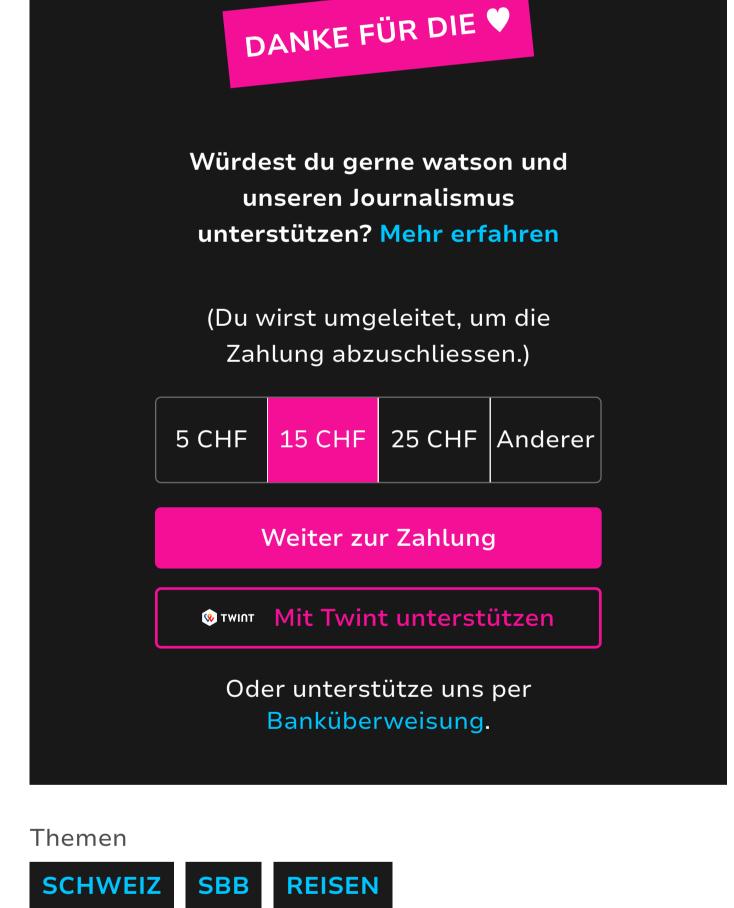
denn sie schreiben: «Wir müssen den Mut haben, das Bahnsystem der Schweiz konsequent zu überdenken und neu zu gestalten.»

Die SBB werden mit dem Gegenwind gerechnet haben,

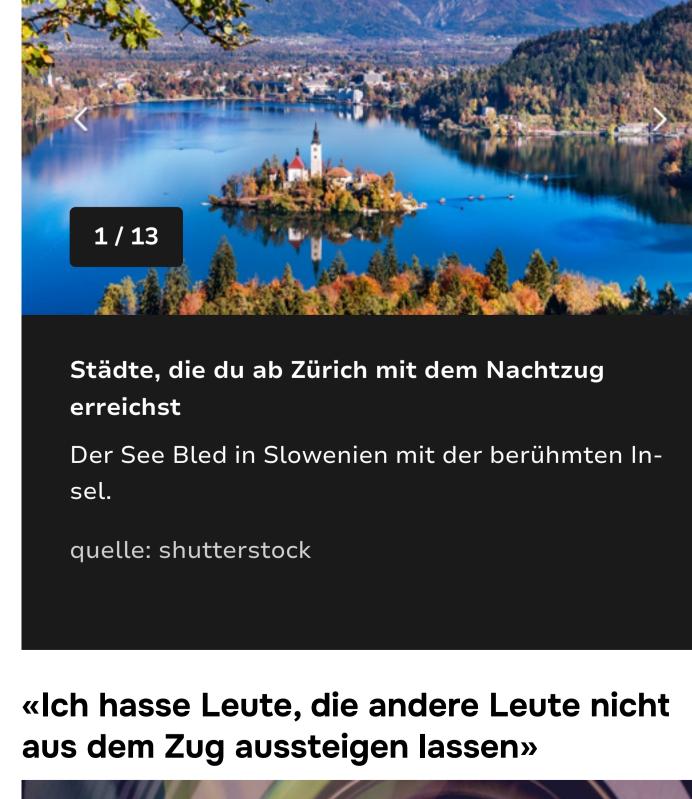
(kek)

Das könnte dich auch noch interessieren:

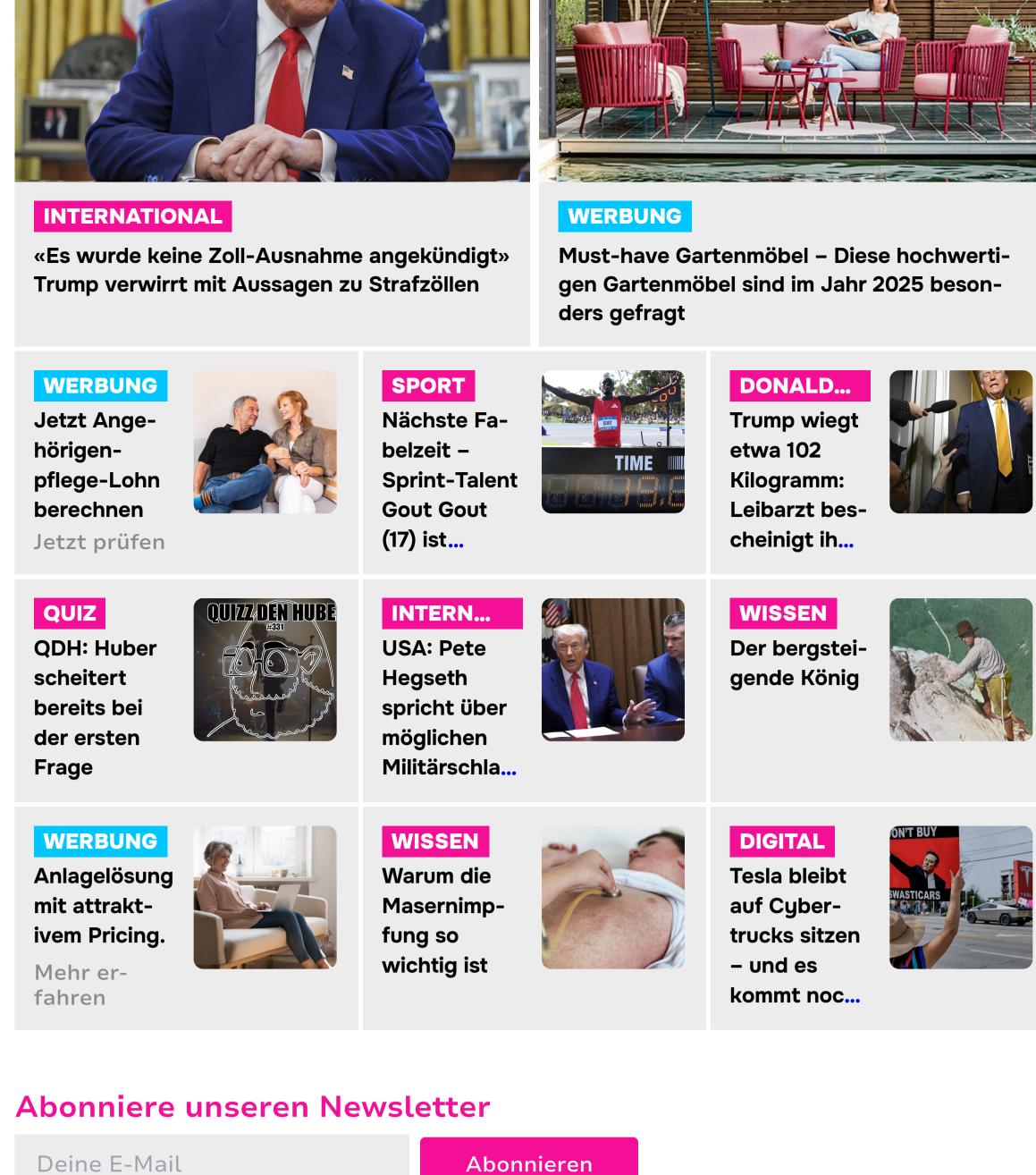




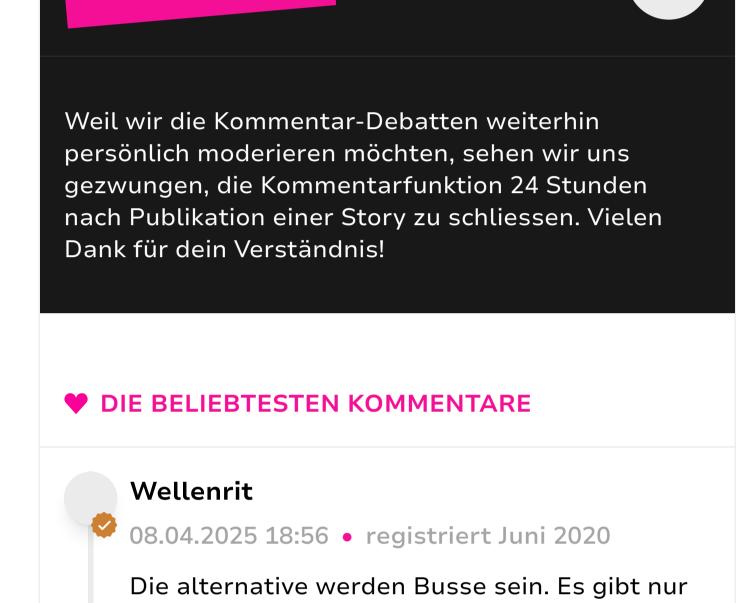
Städte, die du ab Zürich mit dem Nachtzug erreichst

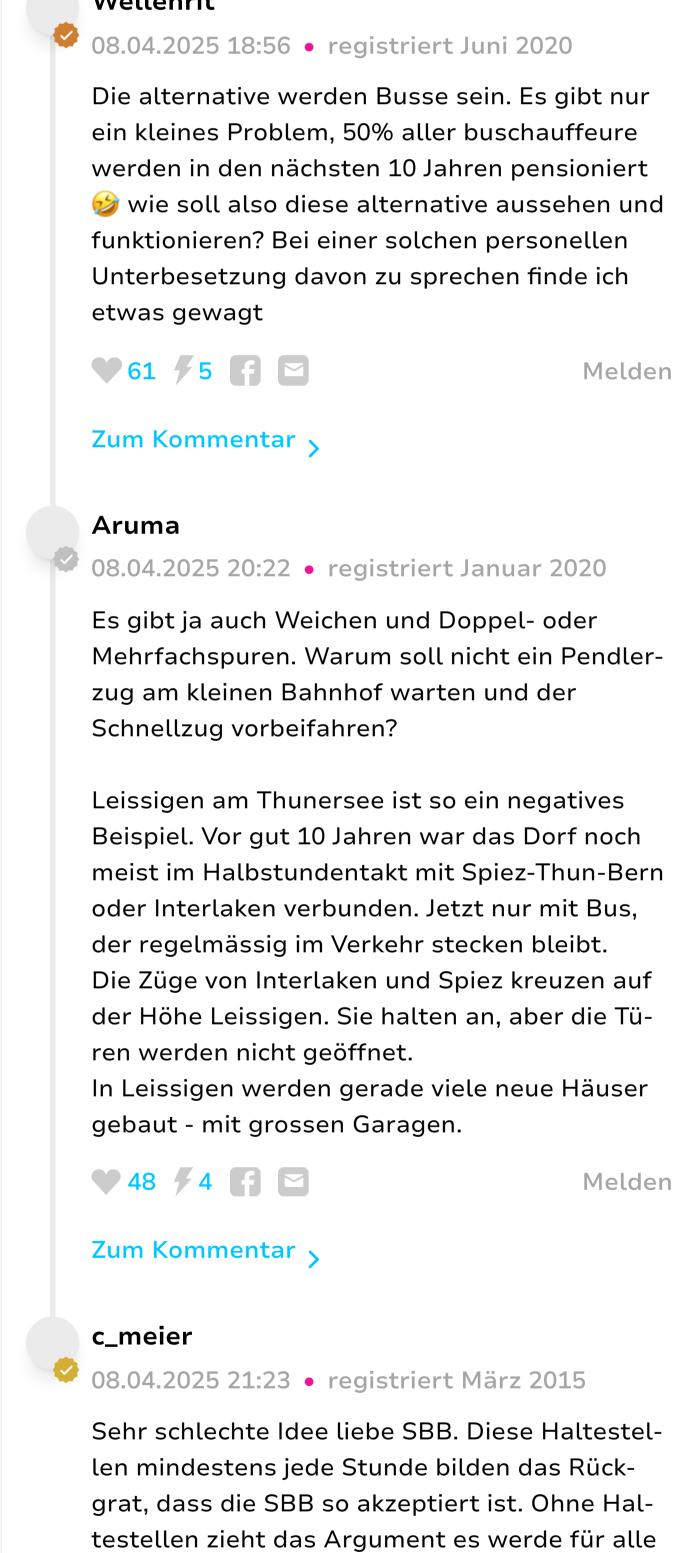






68 KOMMENTARE Zum Login





♥46 **/**4 **f E** Melden Zum Kommentar > Alle Kommentare anzeigen

geschaut nicht mehr...

schaffung

Eine deutliche Mehrheit hat sich in einer gegen den Kauf der US-amerikanischen F-35-Kampfflieger ausgesprochen. Ebenfalls eine Mehrheit –

Zur Story

Zwei Drittel äussern sich in

Umfrage gegen F-35-Be-